

Kerr™

SICHERHEITSDATENBLATT Hawe Implant Paste

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Hawe Implant Paste

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Dentale Paste zum Hochglanzfinieren.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:
+39-340.1721884)

Hersteller KERRHAWE S.A.
Via Strece n°4
6934 Bioggio (Switzerland)
Tel: 00-800-41-050-505
E-mail: safety@kerrhawe.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG
(DSD/DPD)** -

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
1272/2008 (CLP)** EUH210

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Ethanol	200-578-6	64-17-5	<1 %	F	R-11

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Ethanol	01-21194576 10-43	<1 %	GHS02, , Gefahr	Flam. Liq. 2: H225	64-17-5

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken Arzt rufen, falls eine größere Menge verschluckt wurde. Die betroffene Person unverzüglich viel Wasser trinken lassen, um die geschluckte Chemikalie zu verdünnen.

Haut Die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Ausbreitung des verschütteten Materials begrenzen. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern in zugelassener Deponie entsorgen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung Lagerung bei Zimmertemperatur. Die Behälter dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Mi	Datum
Ethanol	64-17-5	MAK.	500/960 ppm/mg/m ³	1000/1920 ppm/mg/m ³	
Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK.	6 mg/m ³		

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Belüftung Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atenschutz Atemschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz Kein Handschutz notwendig.

Augenschutz Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Andere Schutzmaßnahmen Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL Keine Daten.

PNEC Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Paste.		
Farbe	Rosa.		
Geruch	Minze.		
Löslichkeit	Teilweise löslich in Wasser.		
Dichte (g/cm³)	1,45	Temperatur (°C)	
PH-Wert, verdünnte Lösung	7,5 - 9,5	Konzentration %M	10 %

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannte.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität

Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Karzinogenität

Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

Schlucken

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Haut

Kann bei Verschlucken größerer Mengen Beschwerden verursachen.

Augen

Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

Gesundheitswarnungen

Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

BESTANDTEIL:

Ethanol

Toxische Dosis - LD50:

7060 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>20000 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50:

124,7 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information

Es wurden keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse gefunden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL:	Ethanol
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	13500 (Pimephales promelas)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	5400 (Daphnia magna)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	>10,9 (Skeletonema costatum)
Bioakkumulationspotenzial	BCF:0,66
Verteilungskoeffizient (log Pow)	-0,32
Persistenz und Abbaubarkeit	BOD5/COD: 0,4 - 0,8 85 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301D

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung	Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.
Entsorgungsmethoden	Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
Abfallklasse	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
Kontaminierte Verpackung	Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

STRASSENTTRANSPORT (ADR):

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

BAHNTRANSPORT (RID):

SEETRANSPORT (IMDG):

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinien

Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3

R-11 Leichtentzündlich.

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

DSD/DPD

*** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt**

Herausgegeben von	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
Erstellungsdatum	29.08.2014
Sicherheitsdatenblatt Stand	CLP 03 ATP
Unterschrift	R. E. Lunde.
Dementi	<p>VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH</p> <p>Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität. oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.</p>